

24.11.2020

Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/11100 und Ergänzungen der Landesregierung – Drucksachen 17/11800 und
17/11850 –

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 17/11908

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für
das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021)**

hier:

Kapitel 08 200	Kommunales					
Titel 883 60	Zuweisungen für	Investitionen	an	Gemeinden	und	
	Gemeindeverbände					

Erhöhung der Mittel

HH 2021	Ansatz lt. HH 2020
von 65.000.000 Euro	65.000.000 Euro
um 65.000.000 Euro	
auf 130.000.000 Euro	

Begründung:

Bei den im Entwurf vorgesehenen Zuweisungen werden die von den Straßenausbaubeiträgen betroffenen Bürger nur unzureichend entlastet.

Die Kostenbescheide für Straßenbaubeiträge können je nach Kommune und Maßnahme in vier- bis fünfstelliger Höhe liegen. Der Erhebungsaufwand, der in manchen Kommunen schon heute die Hälfte der Beitragseinnahmen ausmacht, ist durch Bürgerbeteiligung, Ratenzahlung und Förderanträge noch komplexer gestaltet geworden. Dies bedeutet ein Mehr an Bürokratie für Kommunen und Land. Bei einer vollständigen Abschaffung der Straßenausbaubeiträge kommt es zu einer Entfesselung von 396 Städten und Gemeinden in NRW, weil diese sich dann gar nicht mehr mit der Bürokratie um die Erhebung befassen müssen. Der Bund der Steuerzahler (BdSt) hatte in einer Volksinitiative mehr als 470.000 Unterschriften für die komplette Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gesammelt. Mit einer Abschaffung der Beiträge erledigt sich nicht nur der Erhebungsaufwand sondern es werden insoweit die Interessen einer Vielzahl betroffener Anlieger in sachgerechter Weise berücksichtigt. Die

Datum des Originals: 24.11.2020/Ausgegeben: 25.11.2020

Gesamthöhe der Straßenausbaubeiträge beläuft sich auf rd. 130 Mio. Euro p.a., so dass sich rechnerisch bei einer Abschaffung der Beiträge eine Erhöhung der Zuweisungen um 65 Mio. Euro ergibt.

Markus Wagner
Andreas Keith
Herbert Strotebeck

und Fraktion